

**Sanierung von 3 Grabendurchlässen in Vellern – Entscheidung über die Bauplanung**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

27.06.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:**Sachentscheidung**

Die 3 Grabendurchlässe in Vellern werden entsprechend den Ausführungen in der Vorlage saniert.

Kosten/Folgekosten

Für die Umgestaltung der 3 Durchlässe werden geschätzte Gesamtkosten von rund 110.000,00 Euro entstehen. Die Ingenieurkosten betragen hierbei circa 18.500,00 Euro.

Finanzierung

Im Haushalt 2024 stehen unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – folgende Haushaltsansätze zur Verfügung:

- Investitionsmaßnahme 0223 – Erneuerung/Ertüchtigung Straßendurchlässe Stichelbach: 31.350,00 Euro
- Investitionsmaßnahme 0224 – Erneuerung/Ertüchtigung Straßendurchlässe Hesseler: 12.600,00 Euro
- Investitionsmaßnahme 0225 – Erneuerung/Ertüchtigung Straßendurchlässe Mellenbach: 39.300,00 Euro

Mithin sind 83.250,000 Euro veranschlagt. Um die geschätzten Gesamtkosten von 128.500,00 Euro zu decken, sollen zusätzliche Mittel von 45.250,00 Euro aus der Investitionsmaßnahme Nr. 1108 – Fußgängerüberwege Kreisverkehr Lippborger Straße/Paterweg – in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Aufgrund von Abgängigkeit und Neudimensionierung sollen 3 Durchlässe in Vellern saniert werden. Hierbei handelt es sich um die Durchlässe am Stichelbach an der Grummelstraße, in der Straße Hesseler gegenüber vom Sudbergweg und ebenfalls in der Straße Hesseler an der Ecke Höckelmer beim Mellenbach.

Der Gewässerdurchlass am Stichelbach an der Grummelstraße ist abgängig und soll nach Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Warendorf von einem Durchmesser 400 Millimeter auf einen Durchmesser 1 000 Millimeter vergrößert werden.

Dieser Querschnitt soll am Stirnstück mit einem Zulaufrechen und einem mechanischen Schieber versehen werden, um in Zukunft die Durchflussmenge bei Starkregenereignissen drosseln zu können, bis eine Regenrückhaltung in späteren Jahren erfolgt. Innerhalb des Querschnittes sollen 20 Zentimeter Sohlsubstrat aufgefüllt werden. Die Sohle soll mittels Wasserbauschotter befestigt werden.

Der Gewässerdurchlass in der Straße Hesseler ist ebenfalls abgängig und bedarf eine Erneuerung. Der Durchlass soll als Stahlbetondurchlass im Durchmesser 700 Millimeter hergestellt werden. Dieser Querschnitt wird am Stirnstück mit einem mobilen Stabgitter versehen und mit 20 Zentimeter Sohlsubstrat aufgefüllt.

Der Gewässerdurchlass am Mellenbach ist aufgrund des zu geringen Querschnitts überlastet und bedarf einer Neudimensionierung. Die Erneuerung des Gewässerdurchlasses sieht eine Verlegung von einem Stahlbetonrechteckrahmen mit den Abmessungen 1 000 Millimeter Breite und 500 Millimeter Höhe vor und soll dadurch die Durchlassmenge um circa 50 Prozent verbessern.

Dieser Querschnitt soll am Stirnstück mit einem Zulaufrechen versehen werden. Innerhalb des Querschnittes sollen 10 Zentimeter Sohlsubstrat aufgefüllt werden. Die Sohle soll mittels Wasserbauschotter befestigt werden. Durch die Vergrößerung des Querschnittes wird ein besserer Abfluss bei Starkregenereignissen erreicht.

Mit der Planung der Sanierung der Durchlassbauwerke ist das Ingenieurbüro Pruss und Partner aus Lippstadt beauftragt worden. Der Ausführungsbeginn ist für September 2024 vorgesehen. Begonnen werden soll mit dem Durchlass am Stichelbach an der Grummelstraße.

Anlage(n):

Übersichtskarte